

## keramin® KP · VENUS plus FB · VENUS plus hi

**Geschoßhoch**

### Abladen/Lagerung

Das Abladen vom Lkw hat im liegenden Zustand zu erfolgen, da durch den geringen Platz auf der Ladefläche eine erhebliche Verletzungsgefahr besteht und Beschädigungen des Fahrzeuges oder der Kaminelemente nicht auszuschließen sind.

Lagern Sie die Elemente auf der Baustelle liegend auf einer ebenen Fläche unter Verwendung von Kanthölzern mit min. 8×8 cm. Bei schlechter Witterung oder längerer Lagerdauer sind die Elemente gegen Witterungseinflüsse zu schützen.

### Aufstellen/Verheben

Drehen Sie die **Versetzschlaufen** in die eingebauten Gewindehülsen. Der Anschlagteller muss kraftschlüssig am Element anliegen. Bei biegesteifer Verbindung sind zusätzlich zu den Versetzschlaufen die passenden Adapterstücke zu verwenden.

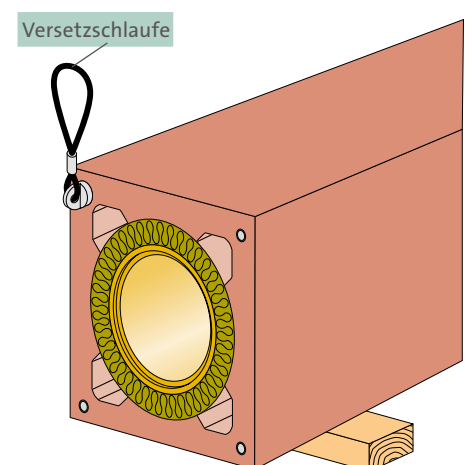
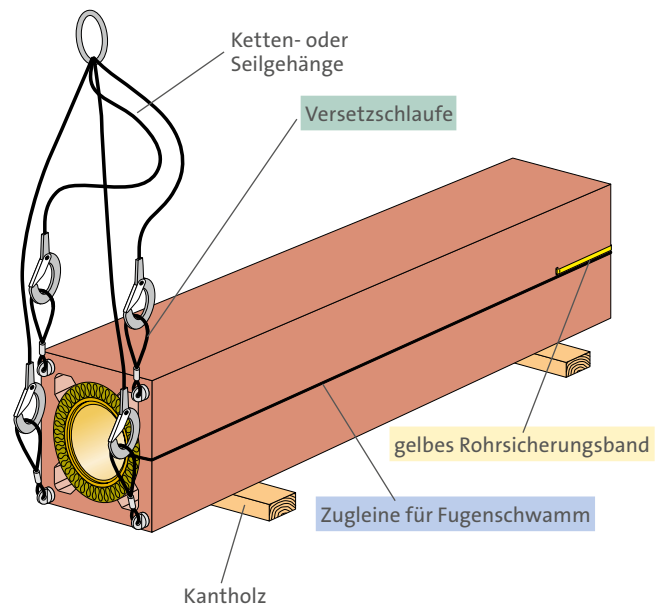
Zum Aufstellen und Verheben der Elemente ist ein vierteiliges Ketten- oder Seilgehänge mit mindestens 4 m Länge zu verwenden. Das Aufstellen sollte grundsätzlich auf einer freien und ebenen Fläche erfolgen. Übereinandergestapelte Elemente sind vorher vom Stapel zu nehmen, da sonst die Gefahr der Beschädigung des unteren Elements besteht.

Das **gelbe Rohrsicherungsband** (nicht beim Fußelement) darf auf keinen Fall entfernt werden.

### Versetzen Fußelement

Beachten Sie beim Versetzen unbedingt die Ausrichtung der Putztür- und Rauchrohranschlüsse!

Da beim Fußelement in der Regel die normale Höhe des Bodenaufbaus berücksichtigt ist kann es direkt auf ein Mörtelbett gesetzt, lotrecht ausgerichtet und fixiert werden.



Weitere Informationen unter: [www.venus-tonwerk.de/kamin](http://www.venus-tonwerk.de/kamin)

**Tonwerk Venus GmbH & Co KG**

Ziegeleistraße 1 | D-94374 Schwarzach  
Tel. 09962/9406-0 | Fax 09962/9406-50  
info@venus-tonwerk.de | www.venus-tonwerk.de

Stand: 05.2023  
Änderungen  
bleiben vorbehalten

## Versetzen Mittelelement/Kopfelement

Vor dem Aufsetzen des Mittelelements setzen Sie den **Fugenschwamm** etwa 10 cm in das vorherige Element ein.

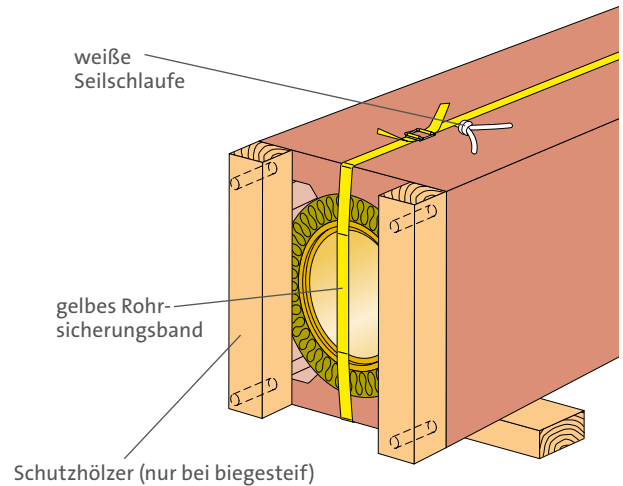
Senken Sie nun das Mittelelement auf das montierte Element ab und überprüfen Sie bei biegesteifer Verbindung die Passgenauigkeit der Verbindungsstäbe des oberen Elements.

Nach dem Entfernen des **gelben Rohrsicherungsbandes** heben Sie das Element ca. 25 cm an. Dabei gleitet die Rohrsäule ca. 15 cm heraus. Die weiße Seilschleufe sichert die Säule vor dem Herausfallen.

Säubern Sie den Falz des Innenrohres mit einem feuchten Schwamm und tragen dann den nach Verarbeitungsanleitung angerührten Säurekitt auf.

Auf den Mantelstein tragen Sie den Dünnbettmörtel auf.

Befestigen Sie nun den in das untere Element eingesetzten **Fugenschwamm** an der **Zugleine** des oberen Elements.



### Erstellen der biegesteifen Verbindung:

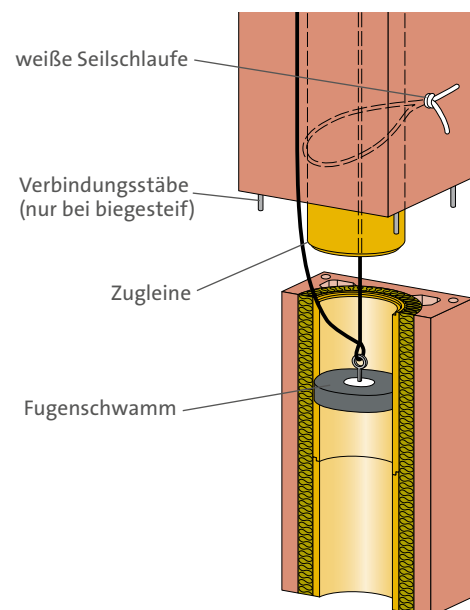
Erst nach dem Auftragen des Säurekittes und des Dünnbettmörtels darf der Zwei-Komponenten-Kleber in die Hülsen eingepresst werden.

**Achtung:** Die Anbindezeit ist temperaturabhängig! Sie kann bei hohen Außentemperaturen nur wenige Minuten betragen.

Zwei-Komponenten-Kleber nicht in der Sonne lagern!  
Ankerhülsen vor direkter Sonne schützen!

Setzen Sie das obere Element vorsichtig auf, die Rohrsäule gleitet wieder in ihre ursprüngliche Lage zurück. Richten Sie das Element lotrecht aus und fixieren es.

Ziehen Sie mittels der **Zugleine** den **Fugenschwamm** heraus. An der Innenseite der Rohrsäule ausgetretener Säurekitt wird dabei glattgestrichen.



Weitere Informationen unter: [www.venus-tonwerk.de/downloads/zulassungen](http://www.venus-tonwerk.de/downloads/zulassungen)

**Tonwerk Venus GmbH & Co KG**

Ziegeleistraße 1 | D-94374 Schwarzach  
Tel. 09962/9406-0 | Fax 09962/9406-50  
info@venus-tonwerk.de | www.venus-tonwerk.de

Stand: 05.2023  
Änderungen  
bleiben vorbehalten